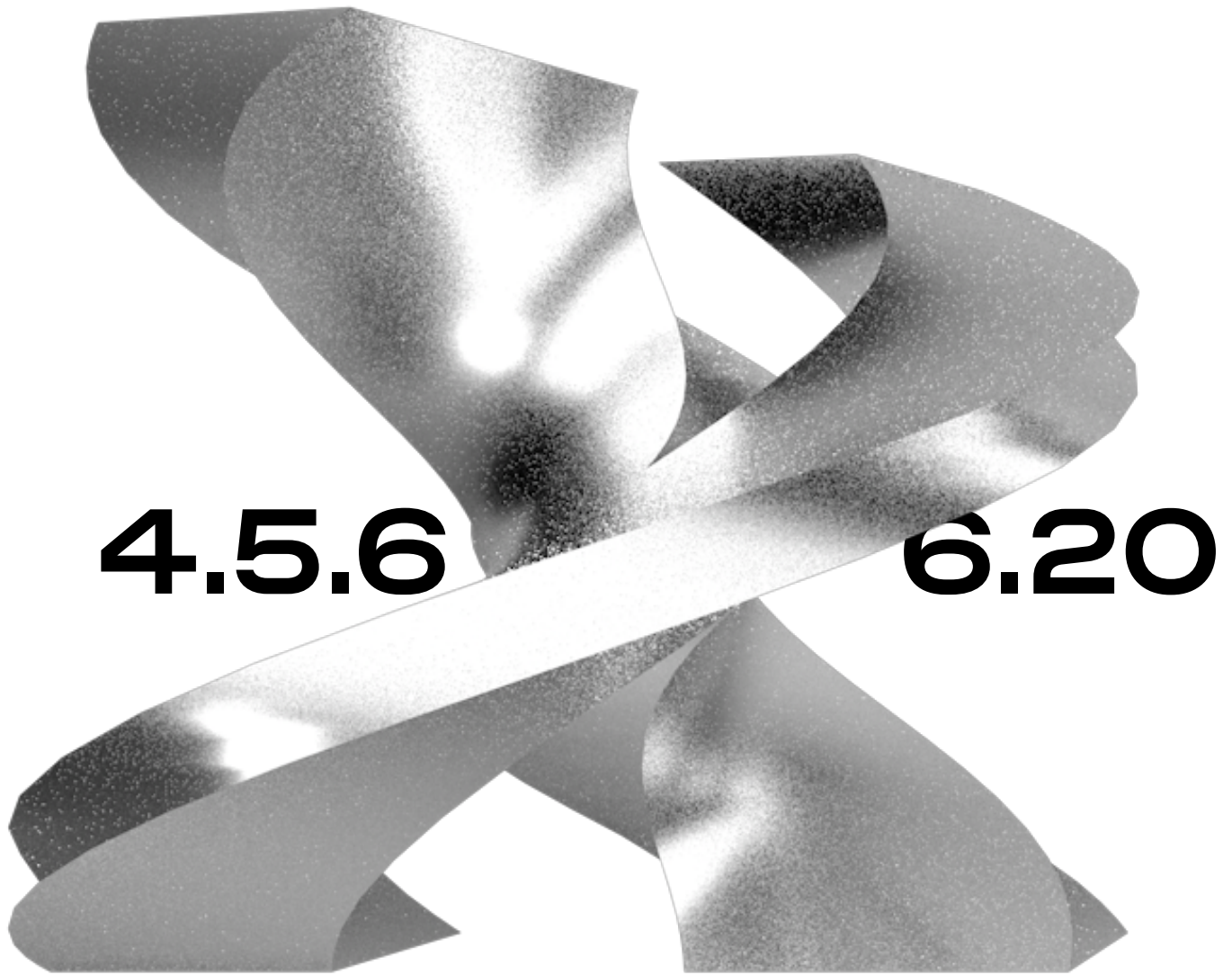


BAD BONN KILBI



4.5.6

6.20

PRESSEDOSSIER

DO 4.6.

070 SHAKE

(US) GOOD Music

Oh-Seven-Oh / G.O.O.D Music /
Just this Glitter

4POPPY ON THEROAD

(CH)

Confessions of Cosmopolitan
Opium Eaters / Rave-Belle
About a Cause / Tekkno Ante
Portas of Perception

AHMEDOU AHMED LOWLA

(MRT) Sahel Sound

Post-Future Sahel Groove /
Synth-Freak-Hypnosis /
Cosmic Elbows

AMAMI

(CH) Les Disques Bongo Joe

Super Shaggy / Gigantic Trip /
Over Vitamin Positive

ANGEL BAT DAWID

(US) International Anthem

Jazzfreiheiten /
Elegante Trauer /
Seufzer der Bedrängten

CHROMATICS

(US) Italians Do It Better Music

Kiffen für Alle /
DreamBeats /
Italien Do It Better Even If
they're Americans

DE-BONS-EN-PIERRE

(FR) Dark Entries

Once Around Your Pineal Gland /
Thick & Sticky /
Dance Floor Perversions

DEBONAIR B2B ACTRESS

(UK) Ninja Tune

London Underground /
Business-to-Business / 3186
Ghettoville

E&A RÜEGER

(CH) strecke, Blizzard Audio Club

Dancing in the Midnight Sun /
Nicht die Halfbahnen strecke(n)! /
Subject The Endless

ETHYOS 440

(CH) Les Disques Magnétiques

Ultimate Late Night /
Analog & Sequencers / VAG

FRANCE

(FRA)

Noise from the Boys / Trance
Mission / Lyre without Lyrics

GIRL BAND

(IE) Rough Trade Records

Painkiller Punk /
Rhythm'n'Rage / Men Group

KASSEL JAEGER

by Lautsprecher
Orchester Freiburg
(FR/CH) Ina GRM

Electroacoustic Ecstasy /
A Theory of Sound /
Noise is Beauty

MOE

(NO) Conrad Sound

Fuzz Rock Bass / Noise Brass /
Grindcore Jazz

OMNI SELASSI

(CH) A Tree in a Field Records

More Drums, More Groove /
One-Way-Ticket to Psychodelia /
Kraut-Space-Overdose

RIAN TREANOR

(UK) Planet Mu

Broken Car Electro /
Shredded Elegance /
Box of Computer Noises

SAMIR KURTOV TRIO

(BUL)

Zurna King / Temporary Trans /
Drunk Melancholia

SC'ÖÖF

(CH) Club Dänemark Records

Intense Blök-Noise / Jazzy Post
Punk / Das Lärmen der Lämmer

TETO PRETO

(BRA) Mamba rec

Faster Pussycat, Kill! Kill! /
Gasolina Neles /
Extravagant Nightclub Mood

A KALEIDOSCOPE OF NOTHINGNESS

(CH/US)

Multimedia Dreamscape /
Hypnotic Cosmology /
Art as Experience

FR 5.6.

100 GECS

(US) Dog Show Records

PC Music Nightcore / Bubblegum
Bass / Deconstructed Club

33EMYBW

(CHN) SVBKVLT

100OUTOF10 / 0815NOWAY /
01010101

ALICE

(CH)

Microchorale Audacieuse /
P(r)êcheuses du Quotidien /
L'Amour et la Violence

AMNESIA SCANNER

(FIN) PAN

Mega Ritual/ Rave New World /
This will PAN out as Planned

BIG FREEDIA

(US) Asylum-Records

Queen Diva Booty Shaking /
Bouncefloor Monster /
Hyper Hop

BIG JOANIE

(US)

The Daydream Library Series

80ies-DIY / 90ies-Riot-Grrrrl /
Black Feminist Punk

DINO BRANDAO

(CH) Two Gentlemen

The Sound of Skateboard
Silence / Hunger Sidekick /
Rodriguez 2.0

DJ MARCELLE

(NL) Jahmoni Music

Dada Dub /
Extinct Animals Samba /
Heart-shaped Music Boxes

FILM 2

(CH) Oh, Sister Records /
Fiasko Ltd.

Viva La Noise / Punks 'R Us /
Loud Fingers Inside Me

GABBER MODUS OPERANDI

(IDN) SVBKVLT / YES NO WAVE

Faster / Dudes / Kill! Kill!

GÄNGSTGÄNG

(CH)

Rattle Rap / Hot Tempered
Idealists / Delémont Rudeness

GOOOOSE ET JOAN SHELLEY

by Lautsprecher Orchester
Freiburg

(CHN/CH) SVBKVLT

Harmonic Dissonance / Straight
Syn copation / Natural Synthesis

HORSE LORDS & LOCAL ENSEMBLE

(US/CH)

Muscular Minimalism /
Daring and Energetic /
Repetitive Experimental

KAMAAL WILLIAMS

(UK) Black Focus Records

New School Jazz / Old School
Acid / Still Talkin' Loud 4 Hero

KIT SEBASTIAN

(TUR/FR) Mr Bongo

Tantra Mantra / World Psych /
Lots of Drugs till Anatolia

LALALAR

(TUR) Les Disques Bongo Joe

Turkish New Wave / Psychedelic
Anatolian Dark Funk /
Les Disques Bongo Joe

LEONI LEONI

(CH)

Bedroom Experimental
Dream Pop / Lo-Fi Ambient /
DIY from Bern

LORD APEX

(UK)

Sombre Stoner Rap /
Sky's Dark /
Under Londonground

LOS PASHMINAS

(CH)

Electronic Tripping /
NoBordersNoGenres /
Vinyl Love

MAD MIRAN

(NL) Clone Records / art-aud

Lekker Drum'n'Haze /
90's Anarcho-Rave from the
Future (or 2090) /
Gourmet Electro

SAMIR KURTOV TRIO

(BUL)

Zurna King / Temporary Trans /
Drunk Melancholia

A KALEIDOSCOPE OF NOTHINGNESS

(CH/US)

Multimedia Dreamscape /
Hypnotic Cosmology /
Art as Experience

SA 6.6.

ALICE

(CH)

Microchorale Audacieuse /
P(r)êcheuses du Quotidien /
L'Amour et la Violence

BBYMUTHA

(US)

Hate on me /
Bet she's Hot as Ever /
New Rules of Motherhood

CEDRIC BLASER

(CH)

Solo Universe / Caught in the
Hypnolooop / Infinitely Endless

CURL

(UK) Curl Recordings

DIY-Collective /
Eclectic Electronic Music /
Get what's Coming

DE AMBASSADE

(NL) Knekelhuis

Greyzone Amsterdam /
New Netherlandish Wave /
Messenger of the Iceberg

DJ FETT

Planet Rock

Planet Rock / Endless Night /
w/Family

FELDERMELDER

(CH) -ous

Kunstmusik / Artificial
Intelligence Electro / Musikkunst

FELICIA ATKINSON

by Lautsprecher Orchester Freiburg
(FR/CH) Shelter Press

Surrounding Whisper / Noisy
Void / Vanishing Soundscapes

IDLES

(UK) Partisan Records

I Want I Scream / AIL /
Colosse aux Pieds d'Argile

JOAN SHELLY

(US) No Quarter

Kentucky Summer Breeze /
Sparkling Folk Magic /
Wood and Strings

KAMPIRE & DECAY PRESENT: BUNU BOP

(UGN) Nyege Nyege Tapes

Nyege Nyege / Uganda Now /
New School Afro

LOS BITCHOS

(UK)

Chicha Cumbia Colombia /
Palm Bitch / Coconut Carraca

MC YALLAH & DEBMASTER

(KEN/FR) Nyege Nyege Tapes

No-Holds-Barred / Ugandian-
French Phantom Punch /
Hyper-Urgent HipHop

MCZO & DUKE

(TZA) Nyege Nyege Tapes

Tanzanian-Gabber / 200 bpm /
Fast and Furious

PETER KERNEL

(CH) On the Camper Records

Post Pop, Rock or Punk? /
Noise and Silence / Heads of On
the Camper Records

REYMOUR

(CH) Kin-ship/CAF?

Dancing in La La Land /
Neo-Retromantics / Alcopop

ROB

(GHA) Analog Africa

African Throwback Thursday /
Funk That Shit Up! /
Cosmic Afrobeat High Priest

SCHADE

(CH) Cheptel Records

Bring Your Own Hat /
Synth Punk / Full Sentimental

SQUID

(UK)

Art Punk, Fun Funk, Post Punk /
Unpredictable Twists /
Wunderliches Speedy
Wunderground

STEFANIE STAUFFACHER

(CH) Blaublau Records

Tulpen / Magen-Tarot /
Sojasauce-Ego

SURFBORT

(US) Cult Records

Gucci Meets Punk / The Icon and
the Veterans / Bombs of Joy

VANLIGT FOLK

(SWE) Kontra-Musik

Dance Absurdity / Body
Negativity / Scandinavian Heads

YUKO ARAKI

(JPN) Commando Vanessa

Japanoise for the Boys (and
Girls) / Eclectic Clouds /
Lost in Instrumentation

A KALEIDOSCOPE OF NOTHINGNESS

(CH/US)

Multimedia Dreamscape /
Hypnotic Cosmology /
Art as Experience

Hallo

LAND IN SICHT

Wenn es ihn noch gibt, ist Düdingen einer der Orte, wo man sich noch aus dem Nichts erfinden kann. Der Bahnhof hätte etwas mehr Aufmerksamkeit verdient. Er wirkt halt wie ein Zwischenfall. Eintagsfliegen fallen auf. Sneakers als wären sie vom Orthopäden verschrieben auch. Das hat Charme. Und ist divers oder effizient. Die Sehnsucht zeigt in eine Richtung. Ununterbrochen und planlos im Schwarm über eine mächtige Unruhe spazieren, philosophieren, Breite mit Länge und Höhe multiplizieren, in Räume denken, so verliere ich so gerne wie sonst nie und nirgends. Zu gewinnen gibt es nichts. Grüessech. Die Scheintoten sind virtuell, Gina bleibt, sie bellt über was ihr gefällt, der Hühnervogel ist greifbar nahe und hat sie nicht alle. Anders sein ist edel. Die Ekstase fühlt sich wohl oder übel wohl. Wir wünschen uns dreitägige Ausbrüche davon. Der Sinn unserer Arbeit ist mit der Entscheidung wo wir unsere Zeit verbringen verbunden. Mit der Jugend macht es Spass.

Einsprache innert dreissig Jahren. Sonst drehen wir noch eine Runde durch und weiter. Und bedienen Zombies. Die Snobs von jetzt.

WEB DAMIT

Die Kilbi ist wie ein Hologramm. Ein Tauchgang in eine Galaxie aus Licht und Klang. Aus dieser dreiflächigen virtuellen Welt, die man in Realität auf der Webseite erlebt, taucht man auf, macht einen Sprung oder eine Pirouette und ist mittendrin.

Es spielt keine Rolle wie man ist oder was man trägt. Die Kilbi nimmt den Menschen unters Mikroskop. Was erzählt, ist das Phänomen, das Individuum und die menschliche Substanz und deren Realität. Wir lieben. Leben. Und haben Haltung!

Ein bisschen Verzögerung kann viel verändern, immer ein bisschen zu spät wird lässig, ständig lebendig. Dran- und in Bewegung bleiben, Trance Explosionen nachahmen. Im selben Kreis zu Synthpop Grooves davonschweben, wo Twerking Moves sich wie Berge erheben. Das Fest beginnt mit Postpunk, dauert immer noch, und am Schluss ist er wieder da, in der Bar, zum Beispiel am ersten Morgen danach, im Dj Ping Pong zwischen Actress und Debonair. Die Sonne geht auf. Es fühlt sich gut an.

1D

Zahlen, Abkürzungen. Wir kommen nicht immer draus. Es gibt Vimeoentscheide und immer wieder hören, um unterschiedlichste Musik zu mögen. Los geht's! Im Yo Ga Tempo. Laute Versprecher, Töne die wirklich so klingen müssen, aus allen möglichen und verfügbaren Boxen. Rehe verzieht euch, Der Kassel Jaeger ist an den Drehern, und schießt zwar feine, aber allerhand komische Geräusche über die Felder. Es ist Lautsprecher Orchester Freiburg Zeit.

Die Party ist eröffnet, wenn die Bulgaren es von den Bühnen pfeifen. Die Herzen, die dem Rhythmus zur Feier der Zeit des Samir Kurtov Trios folgen mögen, werden das Fest überleben und irgendwann, irgendwie, irgendwo heiraten.

Von Anfang an und für immer macht sie wilde gute Laune. O7O SHAKE feuert düsteren und explosiven Rap mit fetten Beats in den Moshpit. Seid ihr so frei? Sie will nicht unser Alles sein, aber das wird ihr nicht so einfach gelingen. Pink Floyd oder Thom Yorke könnten gewusst haben, dass es diese Musik mal so geben wird.

Die CHROMATICS waren immer mysteriös. Vom Hauch der unberührbaren Stimme getragen, schwebt man über Freiways und will nicht mehr nach Hause. In herrlich absurden und grossspurigen Sätzen spricht sie in eine Leere und berührt doch alle. Film ab. Der Nebel kommt grad.

In Begleitung oder Anleitung von vierhändigem und experimentellem Industrial-Techno schicken DE BONS EN PIERRE den Dämon ins Zentrum des Raves. Die Party wird zur Performance und provokativen Feier.

In futuristischen Rüstungen oder in Lieblingskostümen provoziert und manifestiert mit TETO PRETO das wohl politischste Kollektiv Brasiliens. Im Flutlicht des XIV spielen und performen sie in Techno, House, Jazz oder Garage-Punk à la Tropicale. Das Finale ist nur im Fussball für alle. Sie aber geben mehr als nur ein Zeichen gegen die Repression queerer Szenen.

2D

ALICE complains! Sie lieben singen in Seitenhieben. Katastrophen kommen im Refrain, der Rhythmus im Text. Und plötzlich ist er weg. Drei Stimmen, zwei Synthies und viel Fingerspitzenkomposition vom humorvollen und schrägen Frauentrio aus Genf.

Mantra Moderne könnten sie eine Stunde lang spielen. Dieser Song von KIT SEBASTIAN tönt als hätte es ihn immer gegeben. Anatolischer Samba Jazz im psychedelischen Look, er klingt als hätten sich Bonvivants ins Synthiemuseum verirrt und analoges High-End Material in Lo-Fi verwandelt.

Das indonesische Duo GABBER MODUS OPERANDI ist die Vollendung oder Summe unserer Erinnerungen. Gabber, harter Techno, Footwork, Grind, Noise, Gamelan Samples, Dangdut Koplo oder Jathilan kommen vor, und wie wenn man in Asien kocht, sie können noch soviel dazugeben, es wird immer besser.

Sie kommen ursprünglich aus der Internet-Subkultur. Aus Finnland. Leben jetzt in Berlin. Das Ziel ist bei jedem Konzert den AMNESIA SCANNER Raum zu finden. Sie sind unberechenbar und anti-anglozentrisch. Sie mögen verzerrten Reggaeton und kranken Pop. Unperfekt und nicht zu abstrakt. Ausprobiert und weiterentwickelt wird an Konzerten.

3D

Der Samstag beginnt mit ganz leisem Lärm, als Vermischung analoger und digitaler Klänge, englischer und französischer Gesänge. Eine Dreiviertelstunde Poesie von FELICIA ATKINSON am Piano über lauter Lautsprecher.

Unser Tipp, Silly Dancing. Die IDLES aus Bristol sind die Punk Bastarde der Zeit. Sie stürzen sich ins Getümmel für den Kampf gegen Ungerechtigkeit. An ihren Konzerten hat man das Gefühl man sei in einem Fussballstadion. Alle singen miteinander, und es spielt gar niemand Fussball.

Mit den Crews vom NYEGE NYEGE Label aus Uganda, gerät die Welt ausser Kontrolle. KAMPIRE & DECAY gehören zu den gründlichsten und kreativsten Figuren des Kollektivs. Sie bringen sich als Geschenk aus Ostafrika. Ihre Show BUNU BOP ist zurzeit das Beste der Partykultur in Kampala! Zusammen mit MC YALLAH & DEBMASTER oder direkt hintereinander wird unter heftigen Beats und gekonnten Raps die Post am Schluss im hohen Bogen verteilt.

Die eisige Elektronik zeigt ihre Liebe für die NDW, Ragas oder Rave. Hinter dem Spitznamen oder der Fassade DE AMBASSADE versteckt sich der Synthesizer Zauberer von Dollkraut. Mysteriöse holländische, knekelhaisige Geschichten und auch sehr schön. Klingt fast schon logisch, dass ihnen exakt derselbe Slot zufällt wie John Maus vor zwei Jahren. Unendlicher Trommeltanz für schwarzweiss gestreifte Gedanken die sich heftig schütteln.

BBYMUTHA wird Publikumslieblich ist eine Behauptung. Ihre südländische Ausstrahlung, ihre herzliche, coole und unverzierte Art sich für die Frauen in der Gesellschaft einzusetzen, hinterlässt Spuren und lässt Indie-Pop Fans ihre Angst vor dem Rap vergessen. Für junge MC's ist die unabhängige Mutter aus Tennessee ein tolles Vorbild!

UM OLTEN

Wohin sie wollen dürfen sie nicht wissen. Die Schweizer Musikszene ist schon lange toll. Ohne das was durchbrochen werden muss. Umsteigen in alle Richtungen ist jederzeit erlaubt.

OMNI SELASSI machen es wie SCHADE gerne selber. Die zwei tollen Beispiele von DIY verleihen jedem gut aufgeräumten Clubprogramm den richtigen Duft von Psychedelik als Orden. Im KunstKrautTeppich verbinden Kabel die Geräte und Menschen mit ihren Gitarren und Synthies. Romantik und Lärm aus dem Dreirändereck um Bienne haben wir gern.

Logisch hat eine der besten Schweizer Post-Trop Bands der Welt, damals im CBGB gefehlt. Geniales Songwriting von Aris, echte Performance von Barbara, spontaner Humor, ein bisschen unheimlich gut. PETER KERNEL können es laut und leise. Exklusiv an der Kilbi auf der grossen Bühne.

STEFANIE STAUFFACHER und Constant Hiatus aka Lara Stoll und Lukas Marty performen. Das steht fest. Sie werden dem Landei beweisen wo Arty den Most reinlöst. Das wird intravenöser Punk und wem

crowdsurft wird ein Portmoneeh reingesteckt. XL der Spass und extraversiert das Spektakel. Die einzige Österreich Show findet in der Schweiz statt.

Ist das romantische Abenteuer REYMOUR Liebe und Verrücktheit? Ein Duo, ein Paar aus Fribourg verreis nach Brüssel. Das Label Caf? aus Vevey veröffentlicht ihre EP «Sarabande à deux». Sarabande, oder der erotische verbotene Tanz. Sie riechen nach Bier, zeremonieren ihn, sie trauen sich, inmitten von unzüchtigen gut gelaunten Menschen.

FILM 2 ist ein Stroboskop und tagsüber eine unglaublich explosive und messerscharf klingende Noiserakete die präzise auf ein kleines Ziel zusteuert. Es radikallt!

Da bewegt was. AMAMI und ETHYOS 440 aus Genf. Dazu gehören Begriffe wie Bongo Joe, Dancehall, Electropop, Tropicool Funk Storm, Eclair, Dj Laxeste A et la vie est en rosé.

STRAND

Der Musik zuschauen und dem Wasser zuhören. Ein Buch durchstreichen, Bilder betrachten und aus vollem Bauch raus nicht mal denken. Wir präsentieren vier Acts und eine Installation am See.

Rébétez der GÄNGSTGÄNG Sprechsänger wettet und rappt wie ein wilder im Sand hin und her. Der Bass wummert im Teich, und elektrische Sirenen und Geschepper verschwimmen.

Die Installation A KALEIDOSCOPE OF NOTHINGNESS hängt in den Bäumen und in der Aura von CÉDRIC BLASER, der seinen hypnotischen Klangmotiven Platz und Zeit lässt. Seine Musik steht für Nachhaltigkeit und Entspannung.

Das Summen der Bienen in Kombination mit den feinen Gesangsspielereien von LEONI LEONI wird zum mehrstimmigen Chor. Sarah, Lisa und Yvonne sind ALICE, logisch sagt der Kapitän des Fischerboots, und er singt mit.

A GAUCHEMAR

Quelle FRANCE! Vive La Trance. Die verrückten Franzosen bohren sich per Gitarrensound, Getrommel und ewigem Geleier in deine Seele. Durchdrehjubeln oder in die Pause verschwinden. Dazwischen gibt es nichts.

Feeling in my zone, give a dog a bone. Der Londoner Lo-Fi Rapper LORD APEX feels like being home und bestätigt unsere Leidenschaft sich im Nonsense wohlfühlen. Oder in schwarzen Hoodies rumzuhüpfen. Der Tipp kam aus dem Milieu langer Leinen.

SVBCVLT ist ein experimentelles Clubmusik Label in Shanghai und steht für Lifestyle. Den Schlüssel hatte 33EMYBW. Sie ist der neue Star am Himmel der Keller dieser Stadt. Limb Dance nennt sie ihren kompromisslosen Spielstil. Ihre Tracks sind auf Konfrontation aus! Ihr Lebensabschnittspartner und Labelmate GOOOOSE testet die Reichweite des Lautsprecher Orchesters.

ALLER RETOUR

On fait un peu ce que les gens ils aiment. Im Idealfall verlassen uns die Besucher*innen mit diesem Gefühl. Es kommt nicht darauf an was man spielt, sondern wie und wann sie es tun. Für eine gute Kilbi sind schlechtere Musiker*innen manchmal die Besten.

Mit Rücksicht, im Namen der Minderheit und der Hoffnung, dass es für dich grad stimmt. Wir geben alles und haben immer noch was übrig.

Wär ich doch in Düdingen geblieben.
Pour la fin des temps.
Und einem Sinalco in der Hand.

Es braucht das ganze Dorf, um ein Festival zu erziehen, und es braucht das ganze Publikum eines Festivals, um eine Band zu verstehen.

Wir bedanken uns herzlich für die Geduld und die Treue.

Epadezyt.

Daniel Fontana
Tonverein Bad Bonn

Informationen

VERANSTALTUNG

30. Bad Bonn Kilbi

KILBI DATUM

4.-6. Juni 2020

ORGANISATION

Tonverein Bad Bonn

Bonn 2

P.O. Box 17

CH-3186 Düringen

+41 26 493 11 15

info@badbonn.ch

badbonn.ch

TICKETPREISE

Festivalpass CHF 185.-

Donnerstag CHF 80.-

Freitag CHF 80.-

Samstag CHF 80.-

VORVERKAUF

starticket.ch

ANREISE

AUTO

Düringen liegt an der
Autobahnachse Bern -
Fribourg - Lausanne;
ab Autobahnausfahrt
Düringen signalisiert

BAHN

mit Regionalzug ab Fribourg
oder Bern (sbb.ch);
Festivalgelände ab Bahnhof
Düringen in
15 Minuten zu Fuss erreichbar

SHUTTLEBUS

Ab 2 Uhr

nach Bern CHF 15.-

nach Freiburg CHF 8.-

PARKPLATZ

Parking direkt beim Festival-
gelände gegen eine Gebühr
von CHF 5.-

CAMPING

Campingplatz
Reservation erforderlich
kilbi.dais.ch

HOTELS

Verschiedene
Angebote unter
kilbi.badbonn.ch

VERPFLEGUNG

Diverse Bars und
kulinarische Angebote

TÜRÖFFNUNG

Donnerstag 14 Uhr

Freitag 14 Uhr

Samstag 14 Uhr

KONTAKT

Daniel Fontana

duex@badbonn.ch

Patrick Boschung

patrick@badbonn.ch